



Hochschulen im demografischen Wandel: Eine Bestandsaufnahme

Konferenz „Entwicklungsperspektiven ostdeutscher Hochschulen im demografischen Wandel“

19. November 2013, Berlin

Romy Höhne | Sebastian Schneider



Demografischer Wandel: Zentrale Herausforderungen

demografischer Wandel

niedrige Fertilität

Abwanderungsmobilität

Alterung

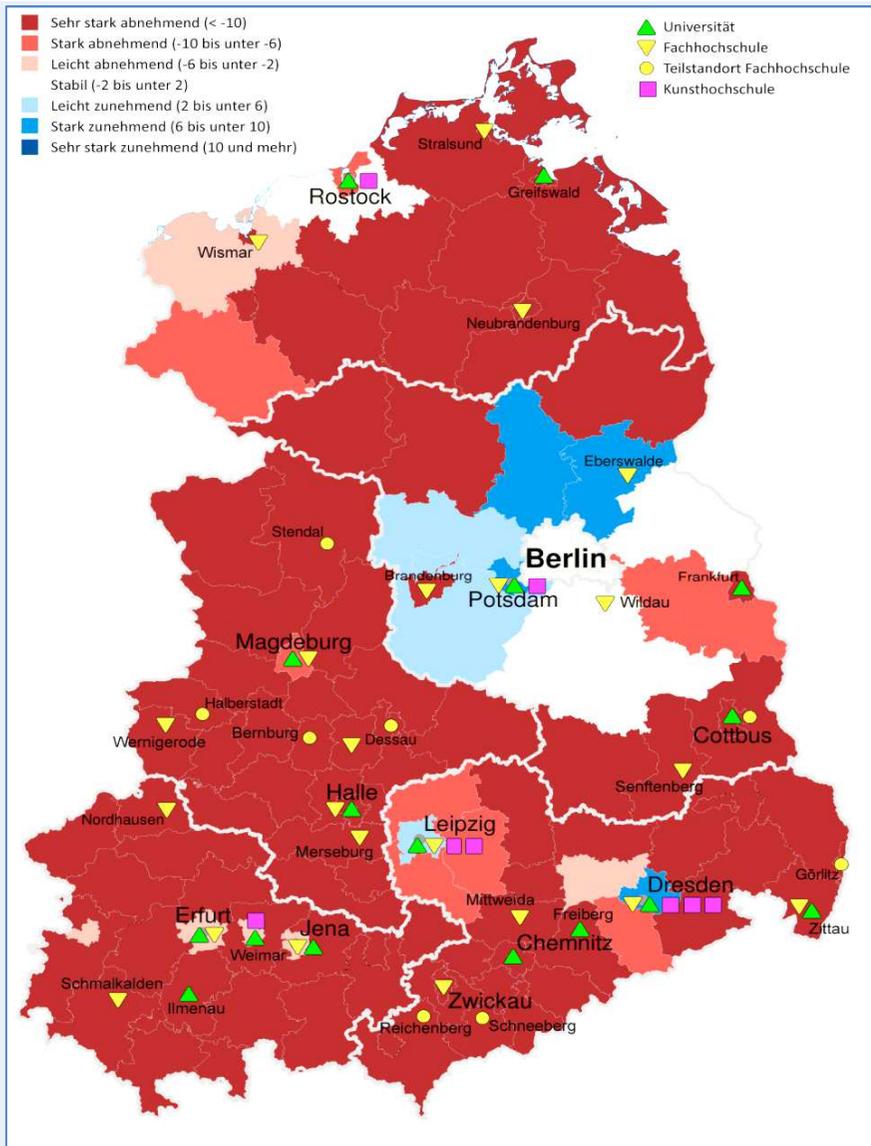
Regionalentwicklung

soziale Stabilität

ökonomische Stabilität



Demografischer Wandel: Betroffenheit von Hochschulen



Betroffenheit:

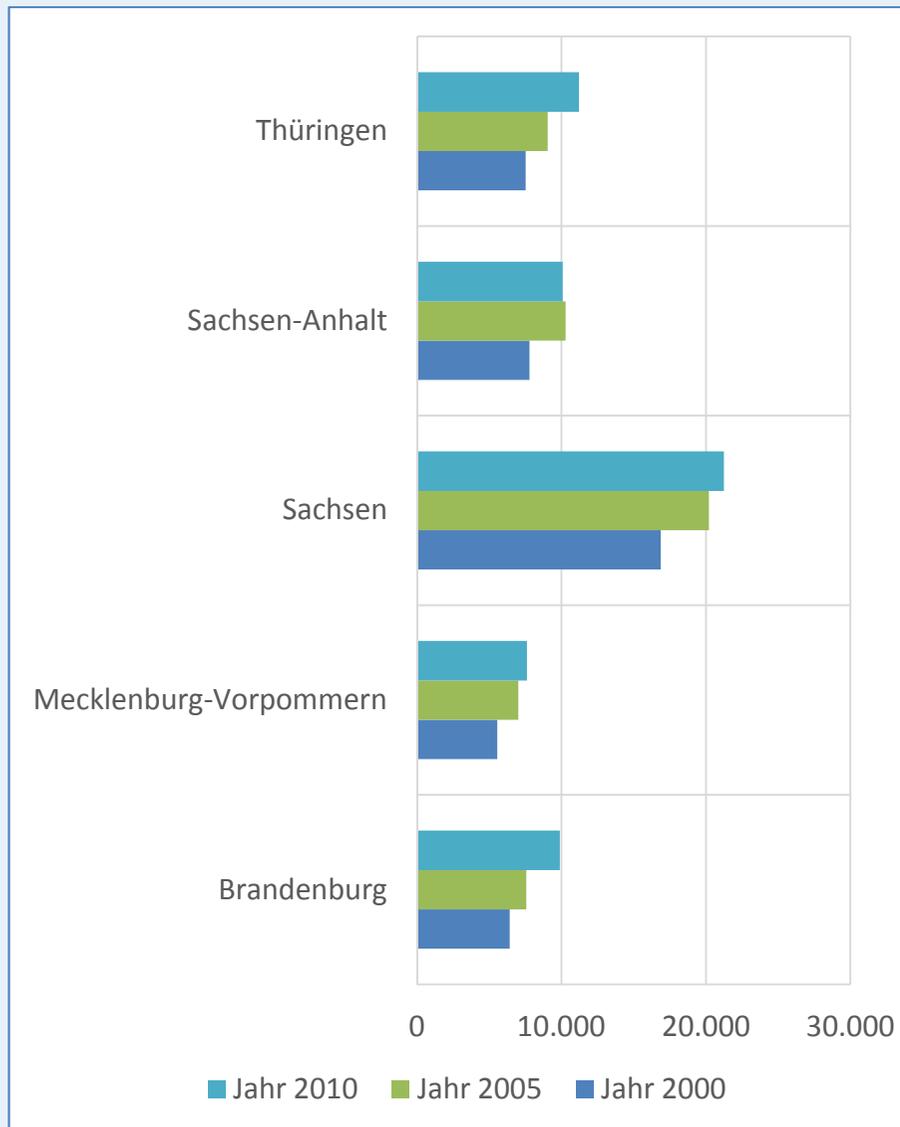
- Veränderung der Studierendenzahl

Hochschulstandorte und Bevölkerungsentwicklung 2006 bis 2025 für Kreise und kreisfreie Städte (in %)

Quelle: Bertelsmann Stiftung, eigene Darstellung



Demografischer Wandel: Betroffenheit von Hochschulen



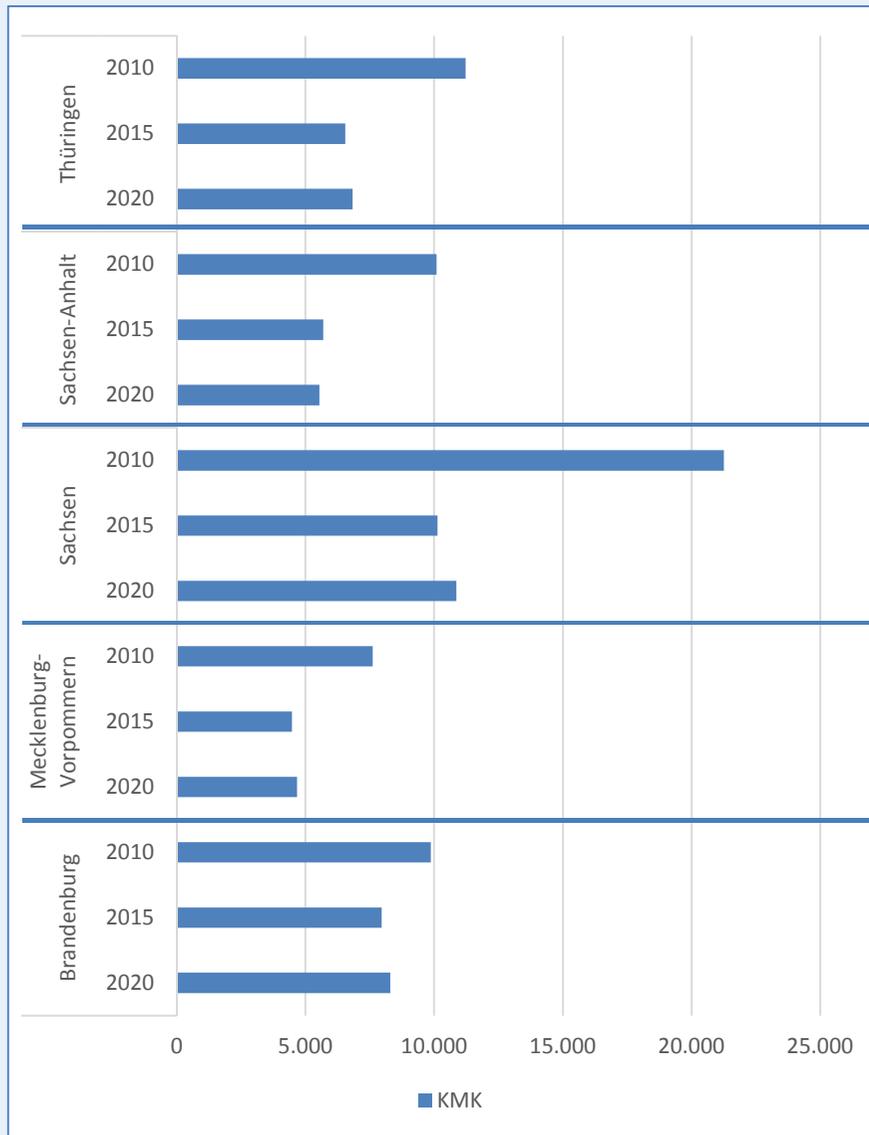
Betroffenheit:

- Veränderung der Studierendenzahl

Quelle: StatBa (2012), eigene Darstellung



Demografischer Wandel: Betroffenheit von Hochschulen



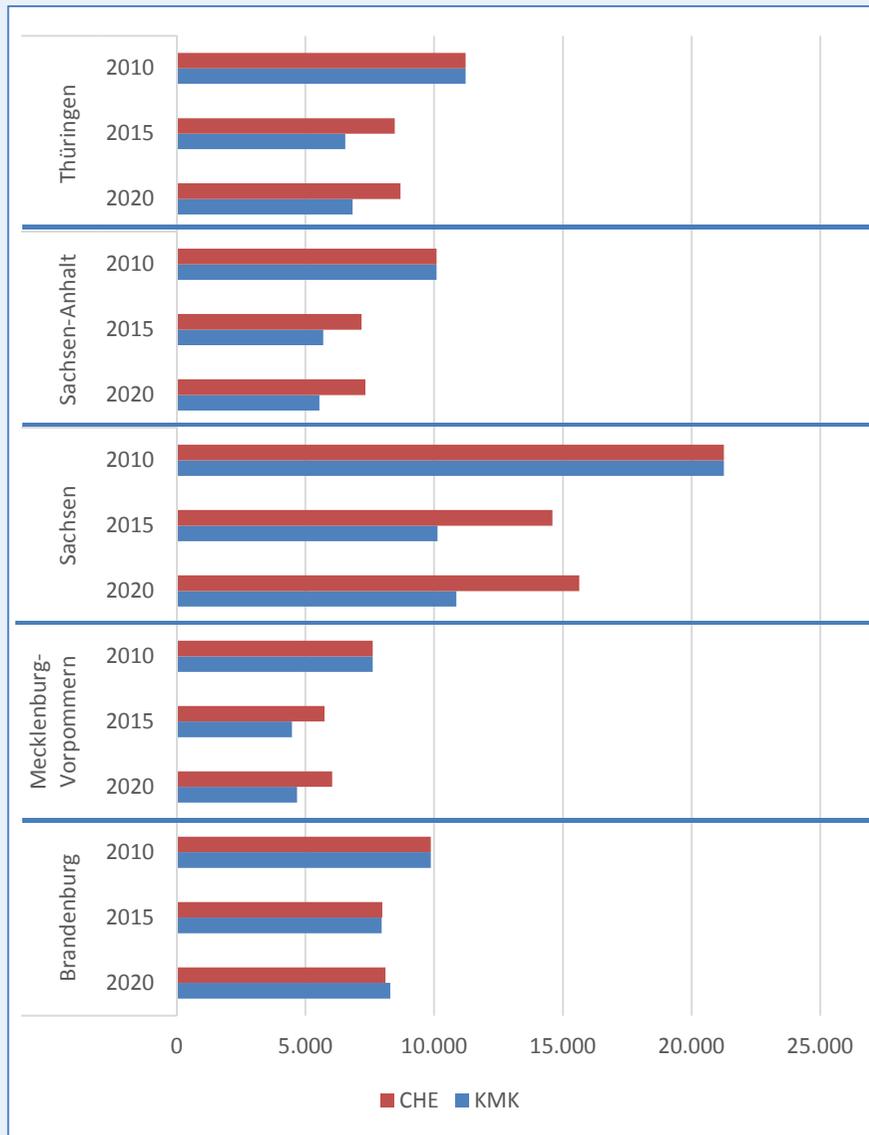
Betroffenheit:

- Veränderung der Studierendenzahl

Studienanfängerprognosen CHE und KMK
Quelle: CHE (2012) und KMK (2012), eigene Darstellung



Demografischer Wandel: Betroffenheit von Hochschulen



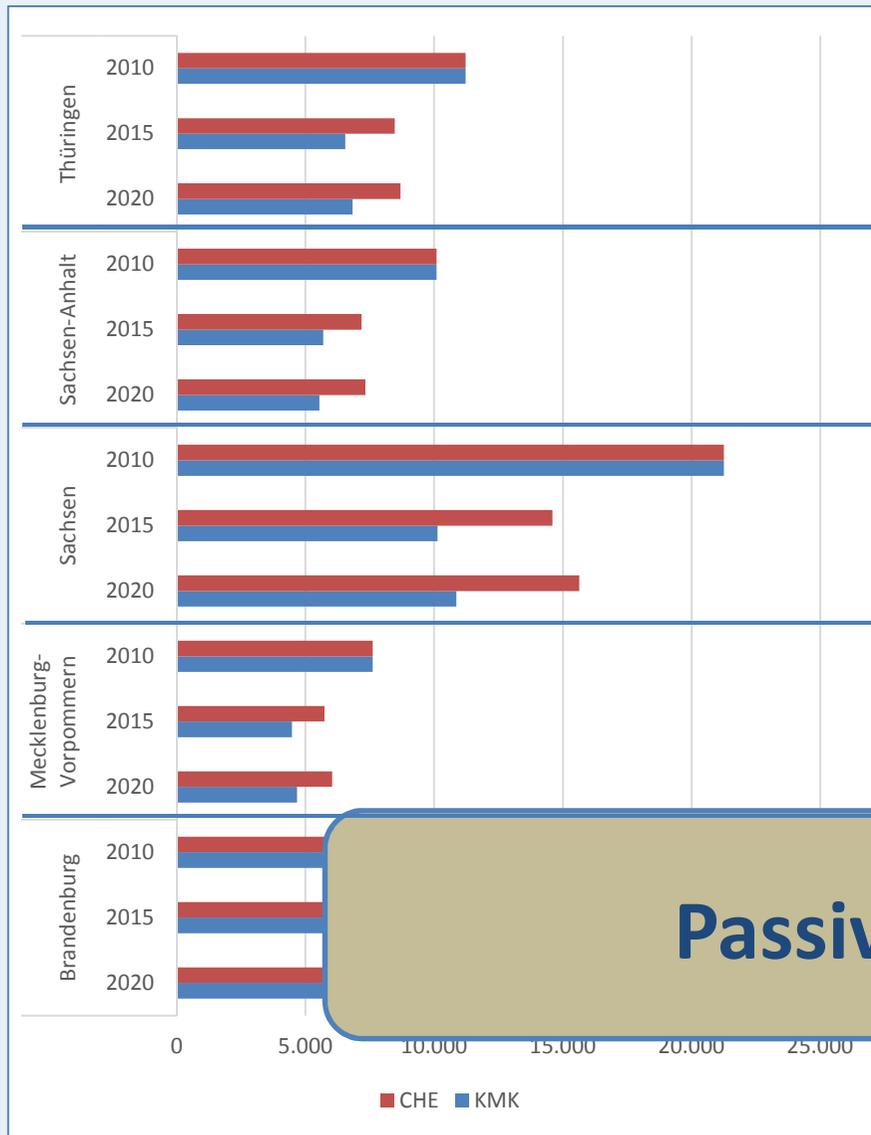
Betroffenheit:

- Veränderung der Studierendenzahl

Studienanfängerprognosen CHE und KMK
 Quelle: CHE (2012) und KMK (2012), eigene Darstellung



Demografischer Wandel: Betroffenheit von Hochschulen



Betroffenheit:

- Veränderung der Studierendenzahl
- Finanzierungsrisiken
- Alternde Städte
- schrumpfender Kultursektor
- geringe Innovations- und Wirtschaftskraft

....
....

Passive Rolle

Studienanfängerprognosen CHE und KMK
Quelle: CHE (2012) und KMK (2012), eigene Darstellung



Hochschulen: Bedeutung für die Region

- Erwartungen an hochschulisches Handeln:
 - Sicherung des Fachkräftebedarfs
 - Stimulierung von Innovationsstrukturen
 - Beiträge nichtökonomischer Herausforderungen
- Hochschulressourcen: zentrale Bedingung für Regionalentwicklung

Aktive Rolle



Lehre

Aus- und
Weiterbildung



Forschung und Transfer

anwendungs- und
grundlagenorientiert

Sozialräumliches Wirken

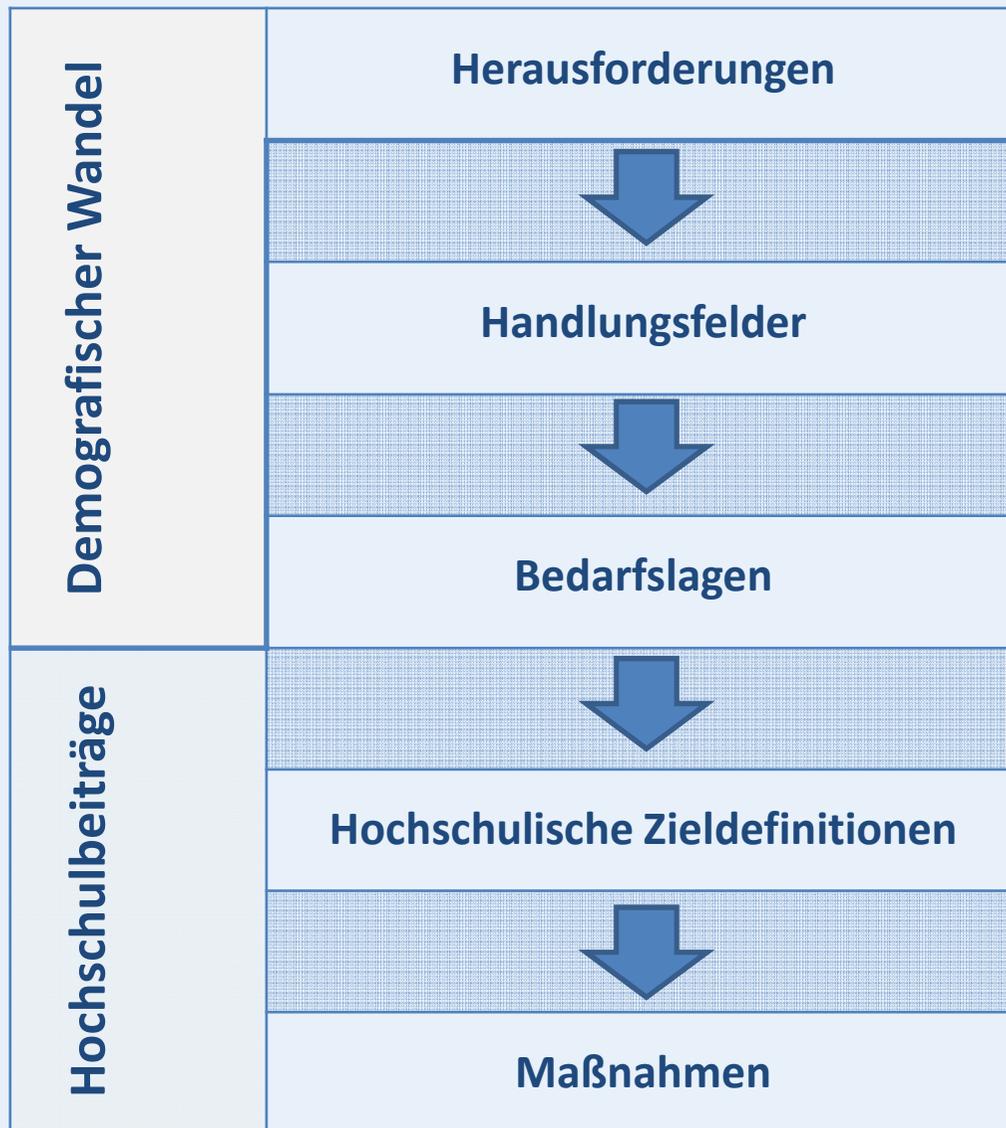
Belebung und
Attraktivierung des
Standorts.



Hochschulen als Gestalter des demografischen Wandels



Hochschulen als Gestalter des demografischen Wandels

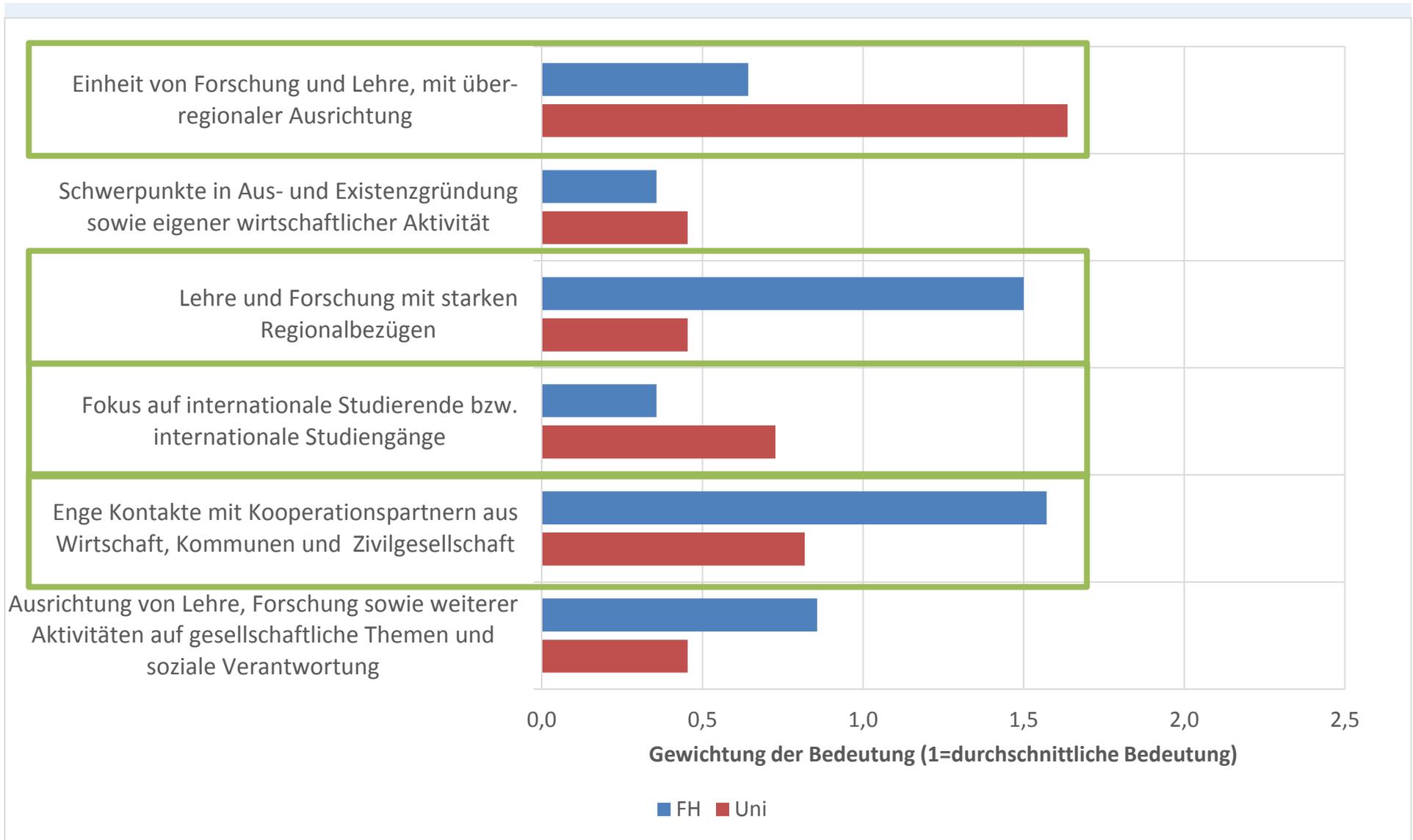


Hochschulen als Gestalter des demografischen Wandels

Demografischer Wandel	Herausforderungen	Niedrige Fertilität
		
	Handlungsfelder	Familienfreundlichkeit
		
Hochschulbeiträge	Bedarflagen	Förderung der Vereinbarkeit
		
	Hochschulische Zieldefinitionen	Attraktivierung des Arbeitsplatzes
		
	Maßnahmen	Dual-Career-Optionen



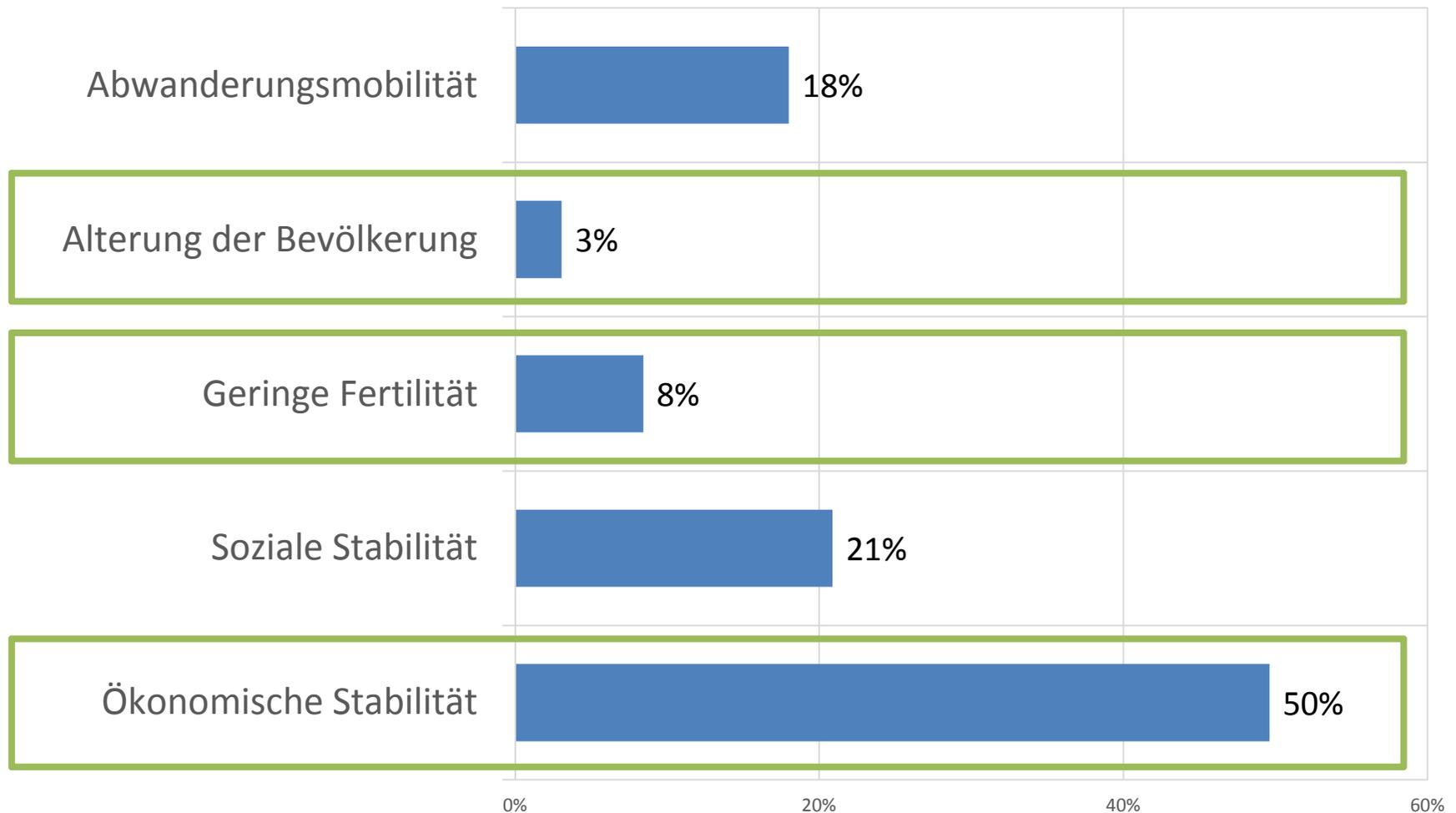
Selbstwahrnehmung der Hochschulen



Fremdwahrnehmung der Hochschulen



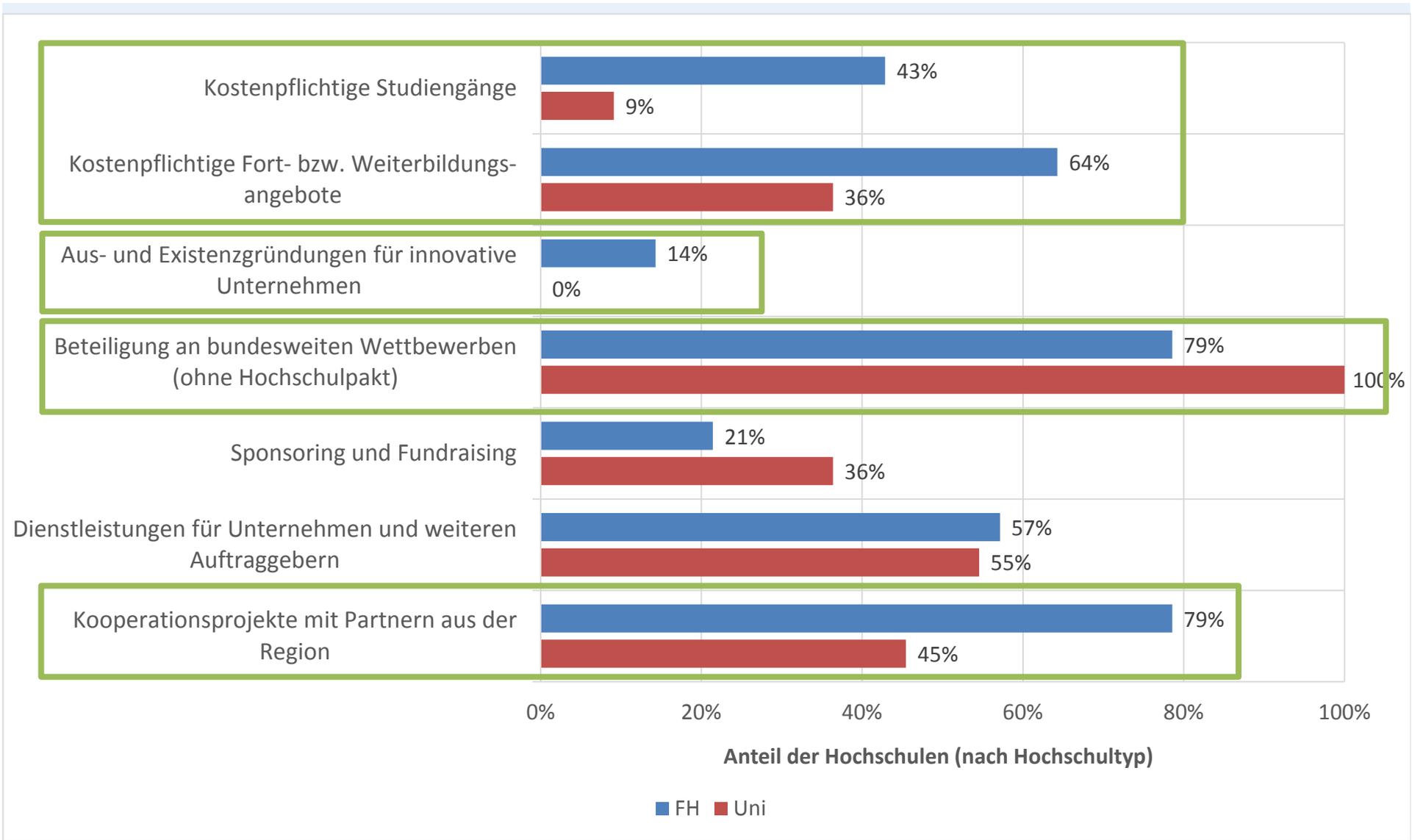
Verteilung nach Herausforderungen



Anteile der Maßnahmen an allen ostdt. Hochschulen; N=525



Erschließung weiterer Finanzierungsquellen



Hochschulinterne Umsetzungshindernisse

**regionales
Engagement/
Regionalinteresse**

- Zeit- und Finanzressourcen
- Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen
- DiMiDo-Professoren

**verändertes
Studieverhalten**

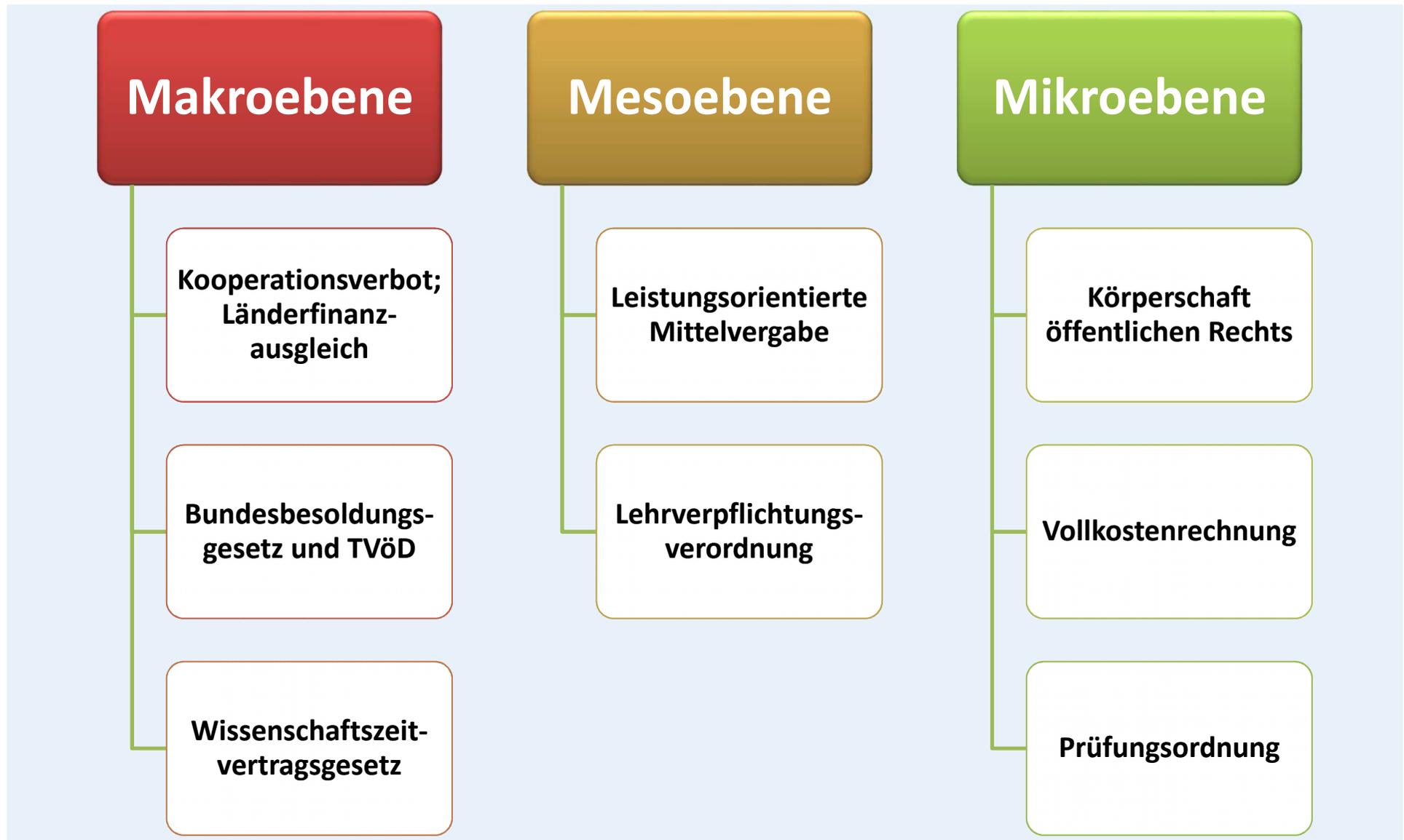
- Zeitressourcen
- Fokussierung
- Bewegungskreis

**bürokratische
Strukturen/
Prozesse**

- chronische Überlastung
- Flexibilität und Aufwand
- Drittmittelbürokratie



Einschränkende Rahmenbedingungen



Zielkonflikte

Einsparungen



neue Aufgabenwahrnehmung

FuE-Orientierung



Angebot-Nachfrage-Differenzen

Steigerung der Heterogenität



Studienerfolg



Fazit

- **Hochschulressourcen** → zentrale Bedingung für Entwicklungen
- **Demografische Herausforderungen** → teilweise Wahrnehmung als Entwicklungsherausforderung
- **Planung und Umsetzung** → finanzielle, rechtliche und personelle Umsetzungsbedingungen
- **Regionale Wirkung** → hochschulintern unbekannt





Vielen Dank!

Romy Höhne

romy.hoehne@hof.uni-halle.de

Sebastian Schneider

sebastian.schneider@hof.uni-halle.de

